

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

für den Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht

1. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

BGB AT

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundlagen des Zivilrechts
- das Rechtsgeschäft
- die Rechtssubjekte
- das subjektive Recht.

Literaturempfehlungen:

Boemke/Ulrici, BGB Allgemeiner Teil, 2014; Brox/Walker, Allg. Teil; Rüthers/Stadler, Allg. Teil; Musielak, Grundkurs BGB; Medicus, Allg. Teil; näheres in der Veranstaltung.

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

Grundlagen des Staats- und Europarechts

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht im ersten Fachsemester sowie an interessierte Nebenfachstudierende. Zum Erwerb des Leistungsnachweises wird am Semesterende eine zweistündige Klausur angeboten.

Inhalt der Veranstaltung:

Einführung in die Grundstrukturen des deutschen und des europäischen Verfassungssystems, Verfassungsgrundsätze, Nationales und Europäisches Recht, Organe, Kompetenzen und Verfahren nach GG und Unionsrecht, Grundrechte im Mehrebenensystem.

Die Teilnehmer/-innen müssen die relevanten Rechtstexte in der Vorlesung verfügbar haben (GG, BVerfGG, EUV, AEUV).

Literaturempfehlungen:

Maurer, Staatsrecht I, 6. Auflage 2010.
Hufen, Staatsrecht II, 4. Auflage 2014.
Schroeder, Grundkurs Europarecht, 4. Auflage 2015.

Management B I: Kaufmännische Buchführung

Bestandteile des Moduls

Vorlesung Kaufmännische Buchführung

Tutorien Kaufmännische Buchführung

3. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

Arbeitsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

3. Semester

Arbeitsrecht - Vertiefung (1. Semesterhälfte)

Teilnahmevoraussetzungen:

3. Semester

Mobiliarsachenrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung behandelt das Recht der beweglichen Sachen. Schwerpunkte bilden die allgemeinen Prinzipien des Sachenrechts, der Besitz, das Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen.

Literaturempfehlungen:

Schapp, Sachenrecht, 4. Aufl. 2010, Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht, 26. Aufl. 2011, Vieweg/Werner, Sachenrecht, 5. Aufl. 2011

Erbrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

5. Semester und früher, auch als Einführung geeignet

für Bachelor-Studierende wird am Ende der Vorlesung eine Klausur zusammen mit dem Sachenrecht gestellt.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Veranstaltung werden Schwerpunkte aus dem Erbrecht vorgestellt, zugleich aber auch die Arbeitsweise zur Erstellung von erbrechtlichen Klausuren, Hausarbeiten und Seminarthemen mit erbrechtlichem Gegenstand.

Schwerpunktartig werden behandelt:

1. gesetzliches (Verwandten-)Erbrecht
2. Ehegattenerbrecht und Zugewinnausgleich
3. Erbenbesitz
4. Erbschaftsbesitzer
5. Das Testament und seine Auslegung
6. Testamente mit wechselseitigen Verfügungen
7. Testamentsanfechtung

8. Vor- und Nacherbschaft
9. Vermächtnis
10. Schenkung auf den Todesfall

In der Veranstaltung werden eine Gliederung und weitere didaktischen Materialien zur Erleichterung der Anschauung und der Vertiefung ausgegeben.

Zum Schwerpunktbereich 8

Für Interessierte am Schwerpunktbereich 8 „Rechtspflege, Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ werden zur Vorbereitung auf die Prüfungen in diesem Schwerpunkt Themen mit der Möglichkeit ausgegeben, eine familien- oder erbrechtliche Thematik nach einer ca. 4-wöchigen Haus- oder Seminararbeit an einem eigens eingerichteten Vortragstermin zu behandeln.

Weiter werden bei entsprechendem Interesse über das Fakultätsprüfungsamt Themen zur Anfertigung von Hausarbeiten innerhalb der Schwerpunktbereichsprüfung ausgegeben.

Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Bachelor-Studienganges geeignet. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung werden entsprechende Themen für die Abschlussarbeit ausgegeben.

Literaturempfehlungen:

Frank/ Helms, Erbrecht, 5. Auflage, München 2010; Schlüter, Prüfe dein Wissen – Erbrecht, 5. Auflage, München 2007

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

Öffentliches Wirtschaftsrecht I

Teilnahmevoraussetzungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung im Schwerpunktbereichsstudium (SPB 5). Sie ist nur für Diplomstudierende geöffnet. Für Bachelorstudierende gibt es eine eigene Veranstaltung.

Kenntnisse im Staatsrecht sowie im Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht werden vorausgesetzt.

Inhalt der Veranstaltung:

Das Öffentliche Wirtschaftsrecht regelt die wirtschaftliche Tätigkeit von Privaten, aber auch diejenige der öffentlichen Hand. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Instrumenten, Formen und Regelungen, mit denen der Staat versucht, wirtschaftliches Handeln zu ermöglichen und zu ordnen. Behandelt werden unter anderem Gewerbe- und Gaststättenrecht, Handwerksrecht, aber auch modernes Regulierungsrecht sowie Subventions- und Vergaberecht.

Literaturempfehlungen folgen in der Veranstaltung.

Einführung in das Steuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Primäres Ziel der Veranstaltung ist es den Studierenden Grundlagen des Steuerrechts zu vermitteln, die sie fachspezifisch einsetzen können. Sie sollen daneben aber auch in die Lage versetzt werden, den öffentlichen Diskurs um eine „gerechte Besteuerung“ nachvollziehen und sich selbst eine Meinung hierzu bilden zu können.

Die Vorlesung „Einführung ins Steuerrecht“ beginnt mit einer allgemeinen Einführung in das überaus heterogene Rechtsgebiet „Steuerrecht“, in der insb. der verfassungsrechtliche Rahmen, Grundprinzipien und die wirtschaftliche, fiskalische und damit auch politische Bedeutung dieses Rechtsgebiets erörtert werden. In der Folge sollen den Studierenden grundlegende Strukturen insb. des Ertragssteuerrechts vermittelt werden. Dabei geht es nicht um die Vermittlung von Detailwissen, sondern grundlegender Strukturen, die das Steuerrecht prägen. Neben dem Ertragssteuerrecht – d.h. Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht sowie Gewerbesteuerrecht – werden auch das Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht sowie das Umsatzsteuerrecht, allerdings in deutlich geringerem Umfang, Gegenstand der Vorlesung sein.

Literaturempfehlungen:

Grashoff/Kleinmanns , Aktuelles Steuerrecht 2014, C.H. Beck, € 14,90
Birk/Desens/Tape , Steuerrecht, 16. Aufl., 2013, C.F. Müller , ca. € 29

Gesetzestexte:

Aktuelles Steuerrecht, C.H. Beck 2014, € 9,90
Wichtige Steuergesetze 2014, NWB Verlag, € 9,40

Öffentliches Recht III/1 - Allgemeines Verwaltungsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende des dritten Semesters, aber auch weiter Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung führt in das Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht ein. Sie deckt dabei den Pflichtfachstoff des Allgemeinen Verwaltungsrechts ab und behandelt außerdem das Verwaltungsprozessrecht in Grundzügen.

Die Examensrelevanz dieser beiden Rechtsgebiete ist enorm: Nach aller Erfahrung vergeht praktisch kein Klausurensatz ohne Probleme aus diesen Gebieten.

Die Vorlesung versucht, den Studierenden den anspruchsvollen Stoff soweit möglich im Dialog nahezubringen. Diese Lernform vermag Interesse und Lerneffekt deutlich zu steigern. Diese Steigerung gelingt nur, wenn genügend Studierende bereit sind, sich mündlich einzubringen.

Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

Grundlagen der Finanzwirtschaft

Bestandteile des Moduls:

Vorlesung Grundlagen der Finanzwirtschaft
Tutorium zu Grundlagen der Finanzwirtschaft

5. Semester

Profilbereich Steuern

Einkommensteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Grundlagen und -prinzipien des Einkommensteuerrechts, Einkunftsarten, Zurechnung und Ermittlung der Einkünfte, Einkommen und zu versteuerndes Einkommen, Berücksichtigung der Minderung der subjektiven Leistungsfähigkeit, periodengerechte Zuordnung von Einkünften.

Literaturempfehlungen:

D. Birk/M. Desens/H. Tappe, Steuerrecht, 20. Aufl. 2017/2018 (ältere Auflagen sind durchaus verwendbar, soweit man die aktuellen steuerrechtlichen Änderungen im Blick behält.)

Europäisches und Internationales Steuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Besonderheiten, die sich für das Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht aus grenzüberschreitenden Besonderheiten ergeben. Gegenstände der Vorlesung sind neben der Begründung von Steueransprüchen nach nationalem Recht die innerstaatlichen und völkerrechtlichen Regelungen über die Auflösung von Doppelbesteuerungen sowie die unionsrechtlichen Einflüsse auf diese Normen.

Allg. Literaturempfehlungen:

Haase, „Internationales und europäisches Steuerrecht“, 4. Auflage 2014, C.F. Müller, ca. € 32

Frotscher, „Internationales Steuerrecht“, 3. Auflage 2009, C.H. Beck, z.Zt. vergriffen, aber im Bestand der Seminarbibliothek

Literaturempfehlung bzgl. des europarechtlichen Teils der Vorlesung:

Lampert, Grundfreiheiten, in: Treisch/Kellersmann/Lampert/Heinemann, Europäische Unternehmensbesteuerung I, S. 93 ff., Springer Gabler 2013; erhältlich als E-Book kostenfrei über den Zugang der Universitätsbibliothek: <http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-8349-4402-3>

Umsatzsteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung führt in das Umsatzsteuerrecht einschließlich seiner verfassungs- und europarechtlichen Bezüge ein. Die für das Umsatzsteuerrecht prägenden Grundbegriffe, wie z.B. Unternehmer, Leistungsaustausch oder Leistungsort werden vertieft und anhand von praktischen Fällen dargestellt. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick über die Behandlung grenzüberschreitender Lieferungen.

Literaturempfehlungen:

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht (§ 10), 16. Aufl. 2013/2014; Englisch, in: Tipke/Lang, Steuerrecht (§ 17), Verlag Otto Schmidt, 21. Aufl. 2012, ca. 60 €; Jacob, Umsatzsteuer, Verlag C.H. Beck, 4. Aufl. 2009, € 29,00.

Vertragsgestaltung Steuerrecht (Propädeutisches Seminar)

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zum Profilbereich 1 (Steuern) des Bachelorstudiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Studierende des Diplomstudiengangs Rechtswissenschaften teilnehmen, sofern sie für den Schwerpunktbereich 6 (Deutsches und Europäisches Steuerrecht) zugelassen sind.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung soll die steuerlichen Folgen verschiedener zivilrechtlicher Vertragsgestaltungen verdeutlichen. Es wird dargestellt, welche legalen Möglichkeiten bestehen, durch Vertragsgestaltungen Einfluss auf die Steuerbelastung zu nehmen.

Im ersten Teil der Veranstaltung geht es um die Gestaltungsmöglichkeiten des Einzelunternehmers. Es wird – nach einem kurzen Repetitorium zu den wichtigsten Prinzipien des Einkommensteuerrechts – u.a. dargestellt, welche Gestaltungen das Steuerrecht im Allgemeinen und speziell bei Einzelunternehmern zulässt. Im zweiten Teil werden Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Personengesellschaften und ihren Gesellschaftern besprochen. Gegenstand des dritten Teils bilden Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Kapitalgesellschaften und ihren Gesellschaftern.

Zum Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis zu erbringen.

Literaturempfehlungen:

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Betriebsverfassungsrecht

Keine Angaben

Tarifvertragsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung „Arbeitsrecht“ sollte gehört worden sein, dies ist aber keine zwingende Voraussetzung.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Gestaltung der Arbeitsbedingungen auf kollektiver Ebene durch die Tarifvertragsparteien und dem Arbeitskampfrecht. In der Veranstaltung werden auch zahlreiche Fallbeispiele besprochen und ein Überblick gegeben über aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung.

Für Bachelor-Studierende wird im Anschluss der Veranstaltung eine Pflichtklausur stattfinden.

Personalmanagement

Keine Angaben

Propädeutisches Seminar

Keine Angaben

Arbeitsrechtliche Fallstudien

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse im Arbeitsrecht, Absolvierung des Moduls Arbeitsrecht im Grundlagenbereich (Grundlagenmodul Zivilrecht 3/1.), 5. Semester.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Veranstaltung werden ausgewählte, praxisnahe Themen aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht behandelt. Arbeitsrechtliche Grundlagen werden wiederholt und vertieft. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Praxis besprochen. Im Rahmen von Fallstudien anhand von aktuellen und klassischen Fallgestaltungen besteht Gelegenheit zum Rechtsdiskurs und zur wissenschaftlichen Vertiefung.

Literaturempfehlungen:

Arbeitsgesetze (z.B. Beck im dtv), aktuelle Auflage

Lehrbuchempfehlung zu Vorlesungsbeginn

Kapitalgesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Studierende im Schwerpunktbereich 2 (Wahlpflichtkurs).

Inhalt der Lehrveranstaltung:

GmbH- und Aktienrecht (mit Bezügen zum europäischen Gesellschaftsrecht und zum Kapitalmarktrecht).

Europäisches Gesellschaftsrecht (2. Semesterhälfte)

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Gesellschaftsrecht (insbesondere im Kapitalgesellschaftsrecht), Kenntnis der Grundzüge des Europarechts

Inhalte der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung (Wahlkurs im Schwerpunkt 2 sowie Modul im Profilbereich „Unternehmen und Banken“ im Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht) stellt zunächst die primären und sekundären Rechtsgrundlagen des europäischen Gesellschaftsrechts vor. Behandelt werden schwerpunktmäßig die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien der EU, die auf eine Angleichung der Standards im nationalen Gesellschaftsrecht der Mitgliedstaaten abzielen. Hierzu werden ausgewählte Regelinhalte der EU-Richtlinien zur Errichtung und zum laufenden Geschäftsbetrieb von Gesellschaften, insbesondere zu Maßnahmen mit grenzüberschreitenden Wirkungen (z.B. Errichtung einer Zweigniederlassung, Fusion, Übernahme), sowie die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten, insbesondere der Niederlassungsfreiheit für die Mobilität der Gesellschaften innerhalb der EU, thematisiert. Zudem werden die auf EU-Verordnungen basierenden und bereits kodifizierten supranationalen Gesellschaftsrechtsformen (insbes. EWIV und SE) in ihren Grundzügen vorgestellt sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen des europäischen Gesellschaftsrechts und ihre Auswirkungen behandelt. Abschließend werden besondere Aspekte einiger ausgewählter nationaler Gesellschaftsformen in der EU (z.B. englische Limited) aufgezeigt.

Literaturempfehlungen:

Angaben in der Veranstaltung

Kapitalmarktrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Vertragsrecht sowie möglichst auch im Kapitalgesellschaftsrecht. Der parallele Besuch der Veranstaltung zum Kapitalgesellschaftsrecht ist aber ebenfalls möglich.

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlfach des Schwerpunktbereichs 2 (Deutsches und Europäisches Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Arbeitsrecht) und ein Modul aus dem Profilbereich „Unternehmen und Banken“ des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht. Sie steht auch interessierten

Wirtschaftswissenschaftlern offen.

Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig zum einen die Börse (Rechtsform, Träger und Organisation, Marktsegmente, Zulassungsvoraussetzungen und Handelsformen, Strukturen der Marktaufsicht). Zum anderen werden nach einem Überblick über die Handelsgegenstände des Kapitalmarkts (Typen von Kapitalmarktprodukten, Emission, Markteintritt und Marktaustritt von Kapitalmarktpapieren) die marktbezogenen Verhaltenspflichten im Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und im Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) behandelt (Verhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Insider-Handelsverbot, Ad-hoc-Publizität, Beteiligungstransparenz, unzulässige Formen der Marktbeeinflussung, Verhaltenspflichten in Übernahmesituationen).

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde gegeben. Eine erste Einführung bietet der Aufsatz von Merkt/Binder, Kapitalmarktrecht als Gegenstand des Studiums im Schwerpunktbereich – Grundlagen, Inhalte, Perspektiven, JURA 2006, S. 683 ff.

Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalte der Veranstaltung:

Funktion von Verträgen, Vertragsmanagement (Planung, Verhandlung, Controlling), Vertragsgestaltung (-typologie, Grundsätze der -gestaltung, Struktur und Aufbau), Umgang mit Vertragsmustern anhand von Beispielen

Literaturempfehlungen:

Beck, Anwaltsstrategien bei der Vertragsgestaltung, Grundlagen, wichtige Klauseln, Formulierungsbeispiele und Checklisten, 2007; Eckert/Everts/Wicke, Fälle zur Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010; Haft, Verhandeln und Mediation – die Alternative zum Rechtsstreit, 2. Aufl. 2002; Haft/Schlieffen, Handbuch Mediation, 2008; Heussen, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, 3. Aufl. 2007; Junker/Kamanabrou, Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2007; Kornxl, Vertragsgestaltung 1.0, 2008; Krüger/Niederle, Vertragsgestaltung in der Anwaltsstation, 2006; Langenfeld, Grundlagen der Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010; ders. Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2004; Rittershaus/Teichmann, Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2003, Schmittat, Einführung in die Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2008

Kartellrecht I

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht wünschenswert

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlpflichtfach des Schwerpunkts 3 (Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des geistigen Eigentums) und ein Modul des Profilsbereichs Unternehmen und Banken. Sie behandelt das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen nach deutschem Recht (GWB) und nach Europäischem Unionsrecht (Art. 101 ff. AEUV). Nach einer Einführung in Funktionen und Entwicklungslinien des Rechts gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie der Anwendungsbereiche von nationalem und europäischem Kartellrecht werden insbesondere folgende Bereiche behandelt:

- horizontale und vertikale wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Verhaltensabstimmungen
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung sowie in einem kurzen Überblick
- Fusionskontrolle und
- Instrumente zur Durchsetzung des Kartellrechts (zivilrechtliche Ansprüche, Bußgelder und Verfügungen der Kartellbehörden)

Als Leistungsnachweis wird eine Klausur am Ende des Semesters angeboten.

Corporate Finance

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundlagenwissen im allgemeinen Zivilrecht wird vorausgesetzt. Gesellschaftsrechtliche Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Inhalt der Veranstaltung

Corporate Finance stellt ein sehr wichtiges Themenfeld sowohl für die betroffenen Unternehmen selbst als auch für die juristische Beratungspraxis dar. Fragen der Unternehmensfinanzierung stellen sich in vielfältiger Weise und sind aufgrund ihrer Verknüpfung mit unterschiedlichsten juristischen und betriebswirtschaftlichen Komplexen eines der abwechslungsreichsten und spannendsten Themengebiete im Gesellschaftsrecht. Die Bedeutung in der Praxis nimmt weiter zu.

In der Veranstaltung "Corporate Finance" werden zunächst die wesentlichen (rechtlichen) Grundlagen der Unternehmensfinanzierung dargestellt und die sich insbesondere aus der Sicht der juristischen Praxis stellenden Fragen erläutert. Anhand verschiedener Cases und Simulationen soll sodann das erworbene Wissen vertieft werden.

Behandelt werden die wesentlichen Formen und Methoden der Eigen- und Fremdkaptalfinanzierung sowie die bedeutendsten Sonderformen der Finanzierung.

Literaturempfehlungen:

Renner/Hesselbarth, JuS 2014, 11; Seefeld, Die Finanzierung von Unternehmen, 2018

Zur Vertiefung: Zantow, Finanzwirtschaft der Unternehmung, 3. Aufl. 2011; Wöhe, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 11. Aufl. 2013; Bösl/Sommer, Mezzanine Finanzierung, 2006; Ekkenga, Handbuch der AG-Finanzierung, 2014

Workshop Akquisitionsfinanzierung

Dozent: Dr. Bernd Egbers

Teilnahmevoraussetzungen:

- Wirtschaftliches und juristisches Grundverständnis und Interesse
- Mind. 3. Semester

Inhalt der Veranstaltung:

Erleben Sie den Unternehmenskauf von der Finanzierungs-seite und blicken Sie mit Experten aus der Praxis hinter die Kulissen einer Akquisitionsfinanzierung.

Lernen Sie nicht nur die Grundlagen, sondern auch die Besonderheiten, die im Rahmen einer Akquisitionsfinanzierung eine wichtige Rolle spielen.

Daneben wenden Sie das Erlernte in einer Verhandlungs-simulation an und stellen sich den Interessen der beteiligten Parteien.

Literaturempfehlungen:

Andreas Diem, Akquisitionsfinanzierung

Stand 17.09.2019.

Änderung vorbehalten! Für die Korrektheit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Es ist zu empfehlen, sich die angegebene Literatur in der aktuellsten Auflage anzuschaffen.